



Geprüfter Jahresbericht

zum 31. März 2022

EuroSwitch World Profile StarLux

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K1304



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwaltungsgesellschaft

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds EuroSwitch World Profile StarLux.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hal-privatbank.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Aus dem Zusammenschluss von Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG und Bankhaus Lampe KG ist zum 1. Januar 2022 das neue Bankhaus Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG hervorgegangen.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	7
EuroSwitch World Profile StarLux	10
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	17
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	20



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
R.C.S. Luxembourg B28878
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2021: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp
Vorstand
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg
Independent Director

Andreas Neugebauer
Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes (seit dem 1. März 2022)
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Achim Welschoff (bis zum 28. Februar 2022)
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg (bis zum 31.12.2021 Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg (bis zum 31.12.2021 Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg)
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Republik Österreich

Kontaktstelle/Informationsstelle Österreich
Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Fondsmanager

Vermögensmanagement EuroSwitch! GmbH
Schwindstraße 10, D-60325 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société anonyme
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres schienen die pandemieverursachten Bedenken, der Welt drohe die größte Depression seit 100 Jahren, vergessen. Weder drohten bestandsgefährdende Verluste im Unternehmenssektor noch eine sich durch potenzielle Kreditausfälle anschließende Finanzkrise. Schnelle Imperfolge einerseits und andererseits umfassende geldpolitische Begleitmaßnahmen sowie historisch hohe fiskalische Stützungsmaßnahmen begründeten die Zuversicht auf eine schnelle weltwirtschaftliche Erholung. Schnell wurden an den Aktienmärkten wieder historische Höchststände erreicht.

Einhergehend mit dieser ökonomischen Zuversicht wuchsen aber Bedenken, dass die zu beobachtende Inflationsentwicklung durchaus strukturelle Ursachen haben und das Ende des historisch billigen Geldes durch die Notenbanken drohen könnte. Auch eine denkbare Überdimensionierung der Hilfspakete und die daraus resultierende weitere kräftige Staatenverschuldung wurden kritisch diskutiert. Seit Sommer gerieten daher zunächst die Wachstumsaktien unter Druck, deren Geschäftsmodelle operative Gewinne erst in ferner Zukunft erwarten ließen. Auch die Anleihemärkte nahmen bereits erste potenzielle Zinsanhebungen durch die Notenbanken vorweg.

Herbst und Winter waren von ständigen Rotationen und Favoritenwechseln auch innerhalb der Anlageklassen geprägt. Jedes Wort der Notenbanker wurde sprichwörtlich auf die Goldwaage gelegt. Daneben geriet die zweitgrößte Volkswirtschaft und wichtigste Konjunkturlokomotive der Welt – China – immer mehr in den Fokus. Zum einen der Umgang mit einer Immobilienkrise im eigenen Land, zum anderen eine sich als extrem restriktiv und anlegerfeindlich entwickelnde Regulierung einiger Marktsegmente und führender Unternehmen der Technologiebranche.

Das Jahr 2022 war zunächst von weltweit steigenden Zinsen geprägt, die Anleihemärkte wie Aktienmärkte teilweise unter kräftigen Druck setzten. Vor allem die Eingeständnisse der Notenbanken, die gemessene Inflation nicht mehr nur temporär zu betrachten, zeichneten einen Pfad nachhaltiger Zinserhöhungen bis in 2023 hinein, die die Märkte umgehend vorwegnahmen. Seit dem 24. Februar dominiert der russische Angriffskrieg auf die Ukraine alle Kapitalmärkte. Scheinbar paradox ist die Tatsache, dass per Geschäftsjahresende zum 31.03.2022 die meisten Aktienmärkte dennoch höher notierten als vor der Invasion. Dabei prallen bei hohen Marktschwankungen unterschiedliche Szenarien aufeinander, die uns auch noch die kommenden Monate beschäftigen werden.

Entwicklung

Der Nettoinventarwert des Fonds EuroSwitch World Profile StarLux lag zum Ende des Geschäftsjahres bei EUR 25.475.085,25 (Vorjahr: EUR 26.025.177,57).

Der Fonds verzeichnete im Geschäftsjahr (01.04.2021 - 31.03.2022) einen leichten Verlust von -1,15 % (Anteilklasse R) bzw. -0,05 % (Anteilklasse H).

Die Volatilität im Laufe des Geschäftsjahres lag bei 15,44 % (Anteilklasse R) – dies entspricht einer Sharpe Ratio von -0,04 (Anteilklasse R).

Im Laufe des Berichtszeitraumes wurden innerhalb der Aktienallokation Schwellenländer-Engagements von 33,69 % auf 47,06 % erhöht. Der Anteil der Industrieländer wurde entsprechend von 64,89 % auf 51,48 % reduziert. Innerhalb der Industrieländer wurden insbesondere US-Engagements von 11,76 % auf 16,41 % erhöht, wohingegen europäische Engagements von 11,30 % auf 0 % abgebaut wurden. Innerhalb der Schwellenländer wurden chinesische Engagements von 13,95 % auf 15,01 % leicht erhöht.

Im Geschäftsjahr lagen die realisierten Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften bei +14,34 % bzw. EUR 3.653.453,53, die realisierten Gewinne/Verluste aus Finanzterminkontrakten bei +0,98 % bzw. EUR 249.838,12 und die realisierten Gewinne/Verluste aus Devisengeschäften bei +0,03 % bzw. EUR 7.404,47. Die unrealisierten Gewinne/Verluste aus Wertpapiergeschäften lagen bei -0,12 % bzw. EUR -30.016,64.

Per Ende des Berichtszeitraumes lag der höchste unrealisierte Gewinn in der Position „AB SICAV I-American Growth Ptf Actions Nom. I o.N.“ mit EUR 616.582,80. Der höchste unrealisierte Verlust lag in der Position „Mo.Stanley Inv.Fds-Asia Opp.Fd Actions Nom.Z Cap.USD o.N.“ mit EUR -1.196.064,21.

Die größte Position des Fonds zum Geschäftsjahresende war der „KraneShs-K.CSI Chin.Intn.U.ETF Reg. Shs EUR Dis. oN “ mit 15,01 %, gefolgt vom „Mo.Stanley Inv.Fds-Asia Opp.Fd Actions Nom.Z Cap.USD o.N.“ mit 12,42 %.

Die Kapitalbeteiligungsquote lag zum Ende des Berichtszeitraumes bei 70,71 %.

Ausblick

Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres ist der Krieg in der Ukraine das Szenario bestimmende Thema. Die Auswirkungen auf Lieferketten und die Rohstoff- und Energieversorgung sind überall spürbar und verstärken die bereits in der Pandemie festgestellten deglobalisierenden und stagflationären Aspekte. Dabei ist selbst die Pandemie noch nicht überwunden – insbesondere Chinas Null-Covid Strategie führt immer wieder zu wirtschaftlichen Ausfällen ganzer Regionen mit ihren Infrastruktur- und Produktionseinrichtungen.



Aktuell ist eine Stagflation – Inflation mit einer weltwirtschaftlichen Abschwächung – durchaus ein wahrscheinliches Szenario. Dies führt bei allem Schrecken dennoch zur Zuversicht, dass einerseits die Notenbanken nicht zu stark an der Zinsschraube drehen, andererseits die Regierungen analog der Finanzkrise und der Pandemie ihr Füllhorn an fiskalischen Hilfspaketen ausschütten werden.

Nach vorne schauend rechnen wir je nach Entwicklung der geopolitischen Situation und den Maßnahmen gegen die Inflation mit starken Schwankungen auch innerhalb der Anlageklassen. Generell erachten wir momentan eine eher seitwärtsausgerichtete Marktentwicklung für wahrscheinlich, in der sich auch viele Gelegenheiten für Investoren ergeben werden.

Da sich aber die Szenarien ständig ändern dürften, erscheint die Kombination aus Ruhe und Flexibilität das Gebot der Stunde.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse („Anteilklassenwährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag („Bewertungstag“) berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro („Referenzwährung“), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Zum 31. März 2022 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 29. und 31. März 2022 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR -485.963,85, welcher einen signifikanten Einfluss i.H.v. -1,91 % auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt: Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

Ergänzende Informationen zu den Auswirkungen von COVID-19: Die mittel- bis langfristigen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie können nur unzureichend prognostiziert werden. Nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft ergeben sich für den Fonds zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts keine Liquiditätsprobleme. Die Auswirkungen auf das Anteilscheingeschäft des Fonds werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht. Das Anteilscheingeschäft wird zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts ordnungsgemäß ausgeführt.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

EuroSwitch World Profile StarLux R / LU0337539778 (1. April 2021 bis 31. März 2022)	-1,15 %
EuroSwitch World Profile StarLux H / LU1081244821 (1. April 2021 bis 31. März 2022)	-0,05 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

EuroSwitch World Profile StarLux R (1. April 2021 bis 31. März 2022)	2,15 %
EuroSwitch World Profile StarLux H (1. April 2021 bis 31. März 2022)	1,04 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

EuroSwitch World Profile StarLux R (1. April 2021 bis 31. März 2022)	2,15 %
EuroSwitch World Profile StarLux H (1. April 2021 bis 31. März 2022)	1,04 %

Performance Fee

EuroSwitch World Profile StarLux R (1. April 2021 bis 31. März 2022) *	0,00 %
EuroSwitch World Profile StarLux H (1. April 2021 bis 31. März 2022) *	0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

EuroSwitch World Profile StarLux (1. April 2021 bis 31. März 2022)	257 %
--	-------

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für EuroSwitch World Profile StarLux R werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen. Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für EuroSwitch World Profile StarLux H werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen. Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

* Gemäß Verkaufsprospekt ist eine Performance Fee für die Anteilklasse nicht vorgesehen.



Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 31. März 2022 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

EuroSwitch World Profile StarLux (1. April 2021 bis 31. März 2022)

16.978,34 EUR



Vermögensaufstellung zum 31.03.2022

EuroSwitch World Profile StarLux

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile*								25.102.422,57	98,54
Gruppenfremde Investmentanteile									
Irland									
HANetf-EMQQ Em.Mkts Int.+Ecom. Reg.Shs EUR Acc. o.N.	IE00BFYN8Y92	Anteile	252.369,00	252.369,00	0,00	EUR	8,86	2.235.989,34	8,78
iShs MSCI Brazil U.ETF USD(D) Registered Shares o.N.	IE00B0M63516	Anteile	102.739,00	102.739,00	0,00	EUR	26,91	2.764.192,80	10,85
iShsIV-NASDAQ US Biotech.U.ETF Registered Shares USD Acc.o.N.	IE00BYXG2H39	Anteile	345.871,00	345.871,00	0,00	EUR	5,47	1.892.951,98	7,43
KraneShs-K.CSI Chin.Intn.U.ETF Reg. Shs EUR Dis. o.N.	IE00BFXR7900	Anteile	292.102,00	292.102,00	0,00	EUR	13,09	3.824.199,38	15,01
VanEck Gl.Mining UC.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BDFBTQ78	Anteile	41.666,00	41.666,00	0,00	EUR	33,71	1.404.560,86	5,51
Luxemburg									
AB SICAV I-American Growth Ptf Actions Nom. I o.N.	LU0079475348	Anteile	12.398,00	5.781,00	-13.040,00	USD	206,03	2.288.442,88	8,98
Am.Fds-AFPolen Cap Gl.Gr. Namens-Ant. I2 USD(C) o.N.	LU1691799990	Anteile	87.562,00	87.562,00	0,00	USD	25,98	2.038.040,46	8,00
DSM Cap.Partners Fds-Gl.Growth Actions Nom. I1 (INE) o.N.	LU1016060821	Anteile	13.170,93	2.835,93	-7.813,00	EUR	182,19	2.399.611,74	9,42
Mo.Stanley Inv.Fds-Asia Opp.Fd Actions Nom.Z Cap.USD o.N.	LU1378878604	Anteile	65.635,00	32.534,00	-3.500,00	USD	53,81	3.164.145,63	12,42
KVG - eigene Investmentanteile									
Luxemburg									
ARC ALPHA-Equity Story Leaders Act. au Port. H EUR Acc. o.N.	LU2177558835	Anteile	12.500,00	0,00	0,00	EUR	123,05	1.538.125,00	6,04
ARC ALPHA-Global Asset Manager Act. au Port. H EUR Acc. o.N.	LU2177558082	Anteile	11.250,00	0,00	-1.250,00	EUR	137,97	1.552.162,50	6,09
Bankguthaben								378.779,82	1,49
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			378.779,82			EUR		378.779,82	1,49
Sonstige Vermögensgegenstände								45.000,09	0,18
Ansprüche aus Ausschüttungen			45.000,09			EUR		45.000,09	0,18
Gesamtkтива								25.526.202,48	100,20
Verbindlichkeiten								-51.117,23	-0,20
aus									
Fondsmanagementvergütung			-8.265,73			EUR		-8.265,73	-0,03
Prüfungskosten			-9.570,02			EUR		-9.570,02	-0,04

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.03.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Risikomanagementvergütung			-319,79				EUR	-319,79	0,00
Taxe d'abonnement			-1.562,02				EUR	-1.562,02	-0,01
Verwahrstellenvergütung			-1.694,97				EUR	-1.694,97	-0,01
Verwaltungsvergütung			-29.484,04				EUR	-29.484,04	-0,12
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-220,66				EUR	-220,66	0,00
Gesamtpassiva								-51.117,23	-0,20
Fondsvermögen								25.475.085,25	100,00**
Inventarwert je Anteil R		EUR						80,24	
Inventarwert je Anteil H		EUR						132,24	
Umlaufende Anteile R		STK						310.794,282	
Umlaufende Anteile H		STK						4.072,000	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar	USD	1,1162	per 30.03.2022 = 1 Euro (EUR)
-----------	-----	--------	----------------------------------



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des EuroSwitch World Profile StarLux, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentanteile				
AB SICAV I-Int.Health Care Ptf Actions Nom. I (EO) o.N.	LU0251855366	EUR	3.210,00	-3.210,00
AS SICAV I-All China Equity Fd Actions Nom. I Acc USD o.N.	LU0231484121	USD	84.204,00	-84.204,00
BGF - World Technology Fund Act. Nom. Classe D2 EUR o.N.	LU0376438312	EUR	0,00	-20.069,00
COMGEST GROWTH-COM.GR.EUR.OPP. Reg. Shares EUR I Acc. o.N.	IE00BHWQNN83	EUR	0,00	-54.258,00
Fidelity GI.Quality Income ETF Registered Shares Inc o.N.	IE00BYXVGZ48	USD	227.784,00	-227.784,00
JHC-JH GI Technology+Innovat. Reg. Shares U USD Acc. o.N.	IE00BFRSYS74	USD	2.280,00	-88.264,00
Mor.St.Inv.-Emerg.Leaders Equ. Actions Nom. I USD o.N.	LU0864381354	USD	0,00	-57.452,00
T. Rowe Price-Front.Mkts Eq.Fd Namens-Anteile Q USD o.N.	LU1079764939	USD	178.743,00	-178.743,00
UBS(I)ETF-Sol.GI.Pu.G.Min.U.E. Reg. Shares A Dis. USD o.N.	IE00B7KMNP07	EUR	226.622,00	-226.622,00
UBS L.Eq. - All China DL Act. Nom. I-A1 USD Acc. o.N.	LU1867708205	USD	0,00	-23.954,00
William Blair-Emerg. Mkts Gwth Namens-Anteile J Acc.(USD) o.N.	LU0995405320	USD	7.193,00	-7.193,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
EuroSwitch World Profile StarLux

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklasse R in EUR	Anteilklasse H in EUR	Summe* in EUR
I. Erträge			
Erträge aus Investmentanteilen	55.798,49	1.199,77	56.998,26
Erträge aus Bestandsprovisionen	3.481,68	73,22	3.554,90
Ordentlicher Ertragsausgleich	-194,59	1,04	-193,55
Summe der Erträge	59.085,58	1.274,03	60.359,61
II. Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung	-380.788,33	-1.769,45	-382.557,78
Verwahrstellenvergütung	-21.597,34	-363,93	-21.961,27
Taxe d'abonnement	-4.276,78	-86,97	-4.363,75
Prüfungskosten	-10.754,04	-205,39	-10.959,43
Druck- und Veröffentlichungskosten	-15.830,04	-304,07	-16.134,11
Risikomanagementvergütung	-4.355,99	-89,49	-4.445,48
Werbe- / Marketingkosten	-1.937,49	-31,42	-1.968,91
Sonstige Aufwendungen	-20.340,26	-379,60	-20.719,86
Zinsaufwendungen	-4.590,31	-90,57	-4.680,88
Fondsmanagementvergütung	-105.045,04	-2.022,30	-107.067,34
Ordentlicher Aufwandsausgleich	8.907,92	-507,43	8.400,49
Summe der Aufwendungen	-560.607,70	-5.850,62	-566.458,32
III. Ordentliches Nettoergebnis			-506.098,71
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne			6.343.437,57
Realisierte Verluste			-2.432.741,48
Außerordentlicher Ertragsausgleich			-57.301,25
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			3.853.394,84
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			3.347.296,13
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			-2.803.101,78
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-905.400,33
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			-3.708.502,11
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			-361.205,98

* Der Fonds unterliegt der Abschlussprüfung durch den réviseur d'entreprises agréé, nicht jedoch die Aufstellung der individuellen Anteilklassen.



Entwicklung des Fondsvermögens EuroSwitch World Profile StarLux

für die Zeit vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	26.025.177,57
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-237.980,65
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.220.462,64
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.458.443,29
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	49.094,31
Ergebnis des Geschäftsjahres	-361.205,98
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-2.803.101,78
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	-905.400,33
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	25.475.085,25



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
EuroSwitch World Profile StarLux

	Anteilklasse R in EUR	Anteilklasse H in EUR
zum 31.03.2022		
Fondsvermögen	24.936.596,17	538.489,08
Umlaufende Anteile	310.794,282	4.072,000
Anteilwert	80,24	132,24
zum 31.03.2021		
Fondsvermögen	25.593.478,81	431.698,76
Umlaufende Anteile	315.303,381	3.263,000
Anteilwert	81,17	132,30
zum 31.03.2020		
Fondsvermögen	18.488.281,30	36.054,10
Umlaufende Anteile	325.784,050	394,000
Anteilwert	56,75	91,51
zum 31.03.2019		
Fondsvermögen	21.819.330,56	31.535,71
Umlaufende Anteile	351.906,669	319,000
Anteilwert	62,00	98,86

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Luxembourg, Société anonyme
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
EuroSwitch World Profile StarLux
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des EuroSwitch World Profile StarLux („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 31. März 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des EuroSwitch World Profile StarLux zum 31. März 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstössen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstössen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstösse betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 9. August 2022

KPMG Luxembourg, Société anonyme
Cabinet de révision agréé

Jan Jansen

Risikomanagementverfahren des Fonds EuroSwitch World Profile StarLux

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des EuroSwitch World Profile StarLux einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 100 % MSCI World

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	79,1 %
Maximum	149,4 %
Durchschnitt	97,5 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 10,63 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter:innen der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2021 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 101 Mitarbeiter:innen, von denen 74 Mitarbeiter:innen als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeiter:innen wurden in 2021 Vergütungen i.H.v. EUR 6,8 Mio. gezahlt, davon EUR 0,7 Mio. als variable Vergütung.